



BUNDESRATSWAHLEN

Kronfavorit Johann Schneider-Ammann regelt Nachfolge

az Aargauer Zeitung • Zuletzt aktualisiert am 26.8.2010 um 06:15 Uhr



In einem Brief hat sich Johann Schneider-Ammann gestern an seine Mitarbeiter gewandt.

Das lässt aufhorchen: Gestern hat Johann Schneider-Ammann schriftlich festgehalten, wie es in seinem Unternehmen weiterginge, wenn er

Artikel zum Thema

WEF 2017

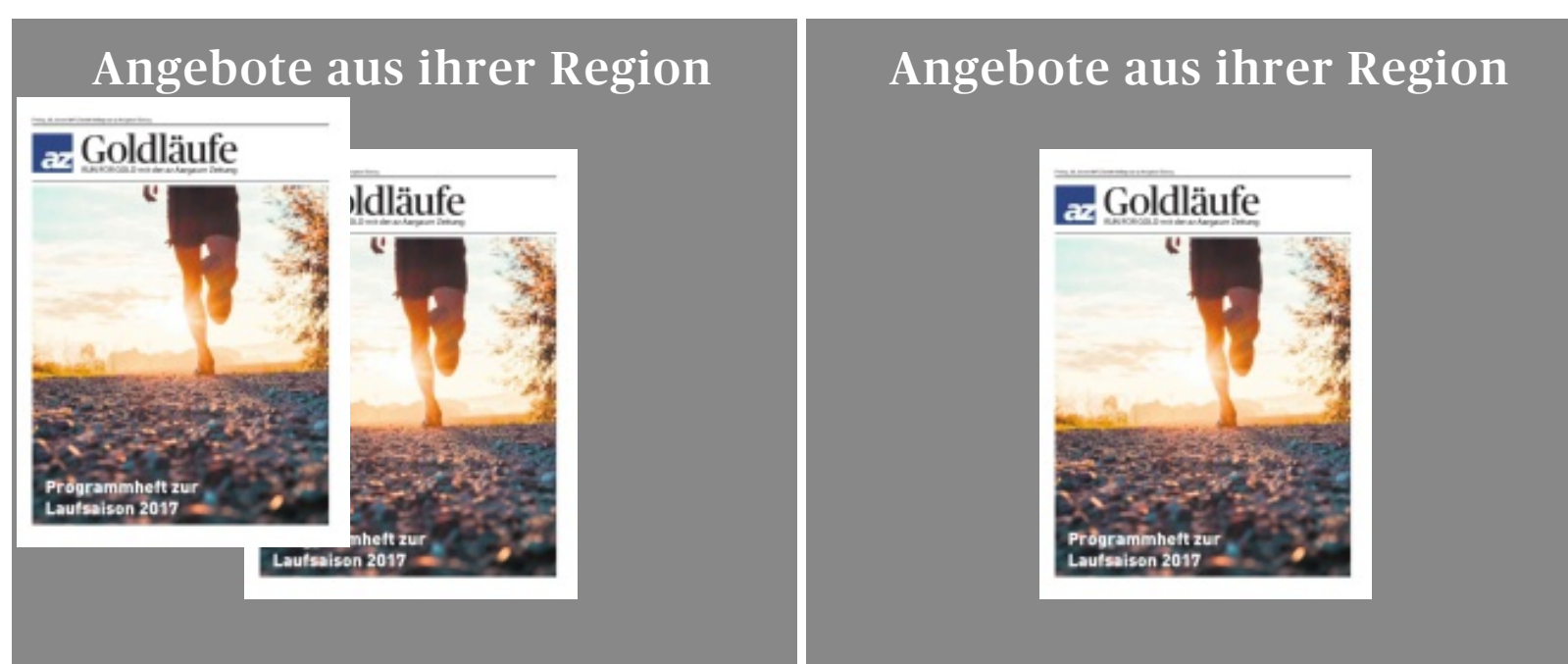
Schneider-Ammann zum Brexit: «Grundpfeiler werden infrage gestellt» 20.1.2017



[MEHR ARTIKEL](#) ↓

Theodor Eckert

Wechseln Unternehmer in den Bundesrat, müssen sie ihre Firmen in andere Hände übergeben. Kaspar Villiger hat dies getan und Christoph Blocher ist es auch nicht anders ergangen.



In Bezug auf seine Nachfolge gab sich der erfolgreiche Unternehmer und FDP-Nationalrat Schneider-Ammann bisher wortkarg. Darüber werde er nach einer allfälligen Wahl in den Bundesrat sprechen, liess er sich jeweils vernehmen.

Nun hat er doch überraschend den Schleier gelüftet. Im Brief an alle Mitarbeiter, der dieser Zeitung vorliegt, steht:

- Im Verwaltungsrat würde Schneider-Ammanns Stellvertreter Roman Boutelier sofort als Präsident einspringen.
- In der Geschäftsleitung würde ebenfalls der Stellvertreter, Ulrich Meyer, den Vorsitz übernehmen.

Weiter erwähnt Schneider-Ammann, dass das Unternehmen langfristig in Familienhand bleiben soll und wie es strategisch weitergeht:

- «Die sechste Generation wird nach der Vervollständigung der Ausbildung bis in wenigen Jahren die Verantwortung übernehmen.»
- «Die Aktionärsstruktur bleibt unverändert. Ammann und Avesco bleiben vollständig unter Kontrolle der Familien Schneider-Ammann und Ammann.»
- «An der bisherigen Firmenstrategie wird festgehalten.»
- «So wie ich seit zehn Jahren die Entwicklung der Avesco mit Interesse beobachte und begleite, würde ich das mit etwas grösserer Distanz künftig

auch mit den gesamten Ammann Unternehmungen tun.»

Belegschaft soll beruhigt werden

Dass der Bundesratsanwärter in Sachen Information bereits gestern in die Offensive gegangen ist, dürfte nicht zuletzt mit dem Standort Langenthal zusammenhängen. Die Kandidatur des Chefs ist nicht nur mit Freude zur Kenntnis genommen worden.

Da und dort ist auch Besorgnis aufgekommen. Die Frage, wie es nach einer Wahl in die Landesregierung mit der Firma weitergehen soll, hing schwer über der Obergeraarer Metropole. Kein Wunder, die Ammann-Gruppe ist mit rund 1200 Mitarbeitenden allein in Langenthal der bedeutendste Arbeitgeber der Region.

Sorge um die Zukunft der Schweiz

Im Schreiben geht der beliebte Patron denn auch darauf ein und betont ausdrücklich, beinahe schon väterlich: «Ich ginge nicht aus der Welt», dabei ist das Wort «nicht» kursiv und unterstrichen.

Einige Zeilen weiter unten steht nochmals der Satz: «Damit verabschiede ich mich heute nicht. Die Politik ist voller Überraschungen. Warten wir also den Wahltag ab.»

Bei derart fürsorglichen Worten soll jemand auf die Idee kommen, der Mann habe nicht das Zeug zum Landesvater.

Abgesehen davon gibt sich der Unternehmer durchaus staatsmännisch, wenn er seinen Leuten seine Beweggründe nochmals erläutert: «Nur mit vereinten Kräften können künftige Herausforderungen bestanden werden», und weiter: «Ich habe mich zu diesem Schritt aus Sorge um die Zukunft unseres Landes entschieden. Die kleine Schweiz ist exponiert.»

Verwandte Themen:

[Bundesratswahlen](#) [Johann Schneider-Ammann](#) [Nachfolge](#)

War dieser Artikel lesenswert?



KOMMENTARE ANZEIGEN

UND JETZT

Lesen Sie ausserdem





RUPPERSWIL

■ **Vier schwere Frontalkollisionen - ist die Todesstrasse ein Unfallschwerpunkt?**

WEF 2017

● **Leuthard: «Die Hotelpreise sind unverschämt» ++ Chefredaktor Müller: das Fazit**

19.1.2017 um 23:36 Uhr



ZOFINGEN

■ **Tödlicher Turnunfall: Maurer-Lehrling stirbt nach Sturz von den Ringen** 20.1.2017

Petito.ch

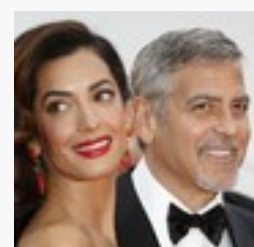
Sie haben eine Idee oder ein Problem, das Sie vor Ort beschäftigt? Wir helfen Ihnen!

[MEHR ERFAHREN](#)

Petito.ch

Sie haben eine Idee oder ein Problem, das Sie vor Ort beschäftigt? Wir helfen Ihnen!

[MEHR ERFAHREN](#)



WEF 2017

Amal Clooney angeblich mit Zwillingen schwanger 19.1.2017

▶ 02:03

ANZEIGE

▶ 01:17

**Kater «Boumi» lebt im
Baumarkt – viele Kunden
kommen deshalb nur für die
Katz**

3 Monate sparen

**«Das ist sehr herausfordernd»
– 36 Flüchtlingskinder stehen
zum ersten Mal auf den Ski**

[Kontakt](#)
[Impressum](#)

[Inserieren](#)
[az Bonus](#)

[Immobilien](#)
[Jobs](#)
[Auto](#)
[Events](#)
[Vereine](#)

[E-Paper](#)
[Newsletter](#)
[Abonnement](#)

[AGB](#)
[Hilfe](#)

ANGEBOTE EINBLENDEN

© Copyright 2010 – 2017, az Aargauer Zeitung